



Cowl of Hope

Von Stardys Spinnerey – Sonja Maier



Ein Cowl soll Wärme und Geborgenheit spenden. Vor kaltem Wind schützen und anschmiegsam sein.

Dieser Cowl kann sowohl als Halsschmeichler, als auch wie eine Kapuze getragen werden, um auch Ohren und Kopf zu wärmen.

Er wird mit dicker Nadel 3-fädig gestrickt und erhält so viel Flexibilität, ohne zu dünn zu sein.

Durch die Arbeit in Runden und das absolut eingängige Muster ist der „Cowl of Hope“ auch sehr gut für Anfänger geeignet, oder für das abendliche TV-Stricken. Die Abkettkante im I-Cord macht den Rand schön weich und elastisch.

Dieser Cowl ist auch wunderbar, um Wollreste zu verarbeiten.

Maße: ca. 60cm breit (Umfang 120cm), 35-45 cm hoch (je nach Wunsch).

Je höher du den Cowl strickst, umso besser lässt sich die Kapuze über den Kopf ziehen.

Benötigtes Material:

Rundstricknadel 8mm, mit 60er Seil

ca. 150-200g Garn mit einer LL von 425m/100g (kann Sockenwolle sein, aber auch Garn, das weicher ist)

Das Garn sollte auf 3 Knäuel gewickelt sein, die gemeinsam abgestrickt werden. Wenn du für den Guten Zweck strickst, achte bitte auf Farb- und Materialwünsche der wohltätigen Vereine.

Ich habe diese Anleitung für den Guten Zweck aufgeschrieben und stelle sie kostenfrei zur Verfügung. Du darfst sie gerne teilen, aber nicht verkaufen. Änderungen, wie das Entfernen meines Namens sind unzulässig. Vielen Dank! Sonja Maier @StardysSpinnerey www.stardys-spinnerey.com



Anleitung:

Nimm die 3 Fäden parallel, sie werden immer gemeinsam abgestrickt.

Schlage 111 M locker an und schließe sie zur Runde.

Bitte achte darauf, dass nichts verdreht ist. Achte auch darauf, dass du tatsächlich eine ungerade Anzahl Maschen anschlägst, dann läuft das Muster anschließend wie von selbst!

Nun strickst du immer 1 Masche rechts, 1 Masche links (Perlmuster) bis die gewünschte Höhe (mind. 35cm) erreicht ist.

Wenn du mit Wollresten arbeitest, strickst du immer gut 20cm vor Ende eines Knäuels das nächste an, indem du ca. 10 Maschen parallel vom alten und vom neuen Knäuel strickst.

Abketten im I-Cord

Der I-Cord braucht deutlich mehr Garn, als das klassische Abketten. Er ist aber auch elastischer und strapazierfähiger. Hast du nicht genügend Wolle übrig, kannst du auch ganz normal locker abketten.

2 Maschen rechts, 2 rechts verschränkt zusammenstricken. Diese 3 Maschen zurück auf die linke Nadel heben.

Ab * wiederholen. Den Faden durch die letzte Masche ziehen und nach 20cm abschneiden. Alle Fäden vernähen.

Fertig!



Ich habe diese Anleitung für den Guten Zweck aufgeschrieben und stelle sie kostenfrei zur Verfügung. Du darfst sie gerne teilen, aber nicht verkaufen. Änderungen, wie das Entfernen meines Namens sind unzulässig. Vielen Dank! Sonja Maier @StardysSpinnerey www.stardys-spinnerey.com